

## **Google Suggest: Österreichs Hotellerie stark betroffen!**

Salzburg (TP/OTS) - Google hat die Welt verändert - und den Tourismus. Eines der jüngsten Tools von Google, Google Suggest, verändert das Suchverhalten potenzieller Gäste dramatisch - nun gilt es, dem entgegenzuwirken.

In Zeiten des Internets wird es für den österreichischen Tourismus immer wichtiger, seine Gäste und deren Such-Vorlieben zu kennen. Es ist von großer Bedeutung, dass Hoteliers wissen, wie Gäste auf ihre Website finden. Nur so kann der kluge Hotelier seine Webpräsenz optimal nutzen und anfragenden Gästen mit einem perfekten, zur Suche passenden Angebot, antworten.

Dramatische Veränderung des Suchverhaltens durch Google Suggest

Seit Anfang April gibt es die Funktion Google Suggest auch auf den deutschen Suchseiten von Google. Google Suggest ist eine Erweiterung der beliebten Suchmaschine. Während des Eintippens eines Suchbegriffs werden Stichworte von Google vorgeschlagen. Klingt praktisch, zieht aber auch Verschiebungen im Suchverhalten mit sich: Die Einblendung der Suchvorschläge veranlasst zahlreiche User nicht mehr nach den Begriffen zu suchen, die sie suchen wollen, sondern nach Begriffen, die ihnen Google Suggest vorschlägt.

Österreichische Hoteliers betroffen!

Das Tool Google Suggest hat dramatische Auswirkungen auf den Tourismus, denn Userströme werden umgeleitet. Das wiederum bedeutet, dass das Ranking der Hotel-Website in Gefahr ist. Jetzt konnte durch eine CheckEffect-Studie bestätigt werden, dass sich seit der Einführung von Google Suggest das Suchverhalten stark verändert hat.

Im Zeitraum von 18. April bis 15. Juni 2009 wurden die Auswirkungen für den Tourismus von Google Suggest bei 441 Check-Effect-Betrieben gemessen. Diese hatten während der Beobachtungsdauer rund 7,1 Millionen Besucher und 8,3 Millionen Anwendersitzungen. In diesem Zeitraum generierte Google 3,25 Millionen Verweise - davon über 305.000 mit Google Suggest Suchbegriffen. Was bedeutet: 9,4 Prozent aller Google-Sucher nehmen schon jetzt - nur wenige Wochen nach der Einführung des Tools - die

Hilfe von Google Suggest in Anspruch.

Dank der neuen Funktion von Check Effect, ist es für Hoteliers ein Leichtes nachzuvollziehen, ob der Gast bei seiner Suche Google Suggest verwendet hat. Hoteliers die das Tool Check Effect bereits nutzen, sehen es täglich Schwarz auf Weiß: Rund zehn Prozent aller potenziellen Gäste suchen über Google Suggest.

Wissen schafft Vorsprung: Wie Österreichs Hotellerie auf Google Suggest antwortet

Durch die Erweiterung um das Google-Suggest-Tool schafft CheckEffect Transparenz: Wer weiß, wie sich das Verwenden von Google Suggest auf seine Suchergebnisse auswirkt, kann entsprechende Optimierungen gezielt in Angriff nehmen.

Rückfragehinweis:

Cornelia Schierl  
mailto:cornelia.schierl@ncm.at  
Tel.: +43 (0)662 644688

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0001 2009-06-20/09:00

200900 Jun 09

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20090620\\_TPT0001](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090620_TPT0001)